

Kräuterwanderung

meine Bewertung:



Dauer:

3.0 Stunden

Entfernung:

1.0 Kilometer

Höhenunterschied:

55 Meter

empfohlene Karte:

Hinterhermsdorf und die Schleusen

[Wandergebiet:](#)

[Hinterhermsdorf](#)



Beschreibung:

Nachdem ich schon mehrmals mit dem Nationalparkführer Heiko Hesse (www.kraeuterbaude-am-wald.de) unterwegs gewesen bin, wollten wir auch unbedingt mal die kleine Kräuterwanderung mitmachen. Blöderweise wird die Wanderung nur einmal im Monat angeboten und irgendwie hat es mit unserem Terminkalender nie geklappt. Nun hat es aber doch endlich im September einen passenden Termin gegeben, der auf der Internetseite des Nationalparks (www.nationalpark-saechsische-schweiz.de) mit folgenden Worten angeboten wurde:

Kräuterwanderung - es führt Sie Heiko Hesse

Treffpunkt: Hinterhermsdorf, Kräuterbaude (ehemals Hotel am Wald an der Verbindungsstraße zwischen Hinterhermsdorf und Saupsdorf)

Tag: jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2-3 h, leichte Tour

Kosten: 6,00€ Erwachsene, 3,00€ Kinder bis 12 Jahre

Anmeldung: Für diese Wanderungen müssen Sie sich nicht anmelden, sondern einfach zum angegebenen Treffpunkt pünktlich erscheinen.

Auch wenn eigentlich in der Beschreibung steht, dass Heiko Hesse die Wanderung führt, so ist die eigentliche Durchführende seine Frau (Janet Hoffmann). Als kleine



Begrüßungsrunde hat sie sich auch gleich zum Anfang vorgestellt und mich damit schon verblüfft, was es heutzutage alles an Ausbildungen gibt. Mir war es zumindest nicht bekannt, dass es eine Ausbildung zur Phytotherapeutin (Heilkräuterkundlerin) gibt, aber das besonders Schöne auf dieser Wanderung war, dass die "Kräuterhexe" (zumindest ihr Mann nennt sie so) ihr Wissen super gut vermitteln kann. Am

Anfang erklärte Frau Hoffmann auch gleich, dass man Kräuter niemals in Plastiktüten sammelt, da die Pflänzchen sofort anfangen zu schwitzen und ihre Wirkung verlieren. Deshalb empfahl sie einen Korb zum Sammeln und für die Kräuterwanderung hatte sie netterweise Brottüten aus Papier für alle Teilnehmer dabei.

Wir haben schon an so einigen geführten Wanderungen im Nationalpark teilgenommen, aber dass bei einer Führung tatsächlich 18 Teilnehmer gewesen sind, haben wir noch nie erlebt. Das ist sehr positiv. Es waren auch alle Teilnehmer ganz angenehm, keiner musste sich besonders hervortun. Gleich auf den ersten paar Metern, noch auf dem Parkplatz der Kräuterbaude, war der erste Haltepunkt, an dem uns die ersten drei Kräuter gezeigt und ihre Verwendung erklärt wurden. Die hier abgebildeten Pflanzen(teile) sind ein paar der Pflanzen (aber nicht alle), die wir auf der Wanderung als nützliche Heil- oder interessante Küchenkräuter kennengelernt haben.



Wilder Thymian Indisches Springkraut Johanniskraut Knoblauchrauke Gundermann Schöllkraut



Hagebutte Brennnessel Rainfarn Frauenmantel Breitwegerich Brombeere



Stinkender Storchschnabel Schafgarbe Giersch Löwenzahn Baerenklau Sauerampfer

Jede der Erklärungen war super gut und auch für Laien verständlich. Ganz besonders nett war der sehr freundliche und gut gelaunte Gesichtsausdruck der "Kräuterhexe". Die Wanderung führte von dem



Parkplatz in Richtung Weifberg und machte alle paar Meter einen kurzen Zwischenstopp. Das war äußerst interessant, denn eine Vielzahl der Pflanzen haben wir schon mal am Wegesrand gesehen, aber zumindest mir war der größte Teil davon unbekannt. Insgesamt ging es aber nur



wenige hundert Meter in Richtung Weifberg, um dann mit einem kleinen Schlenker die Strecke wieder zurück zu wandern.

Diese Miniwanderung oder auch Führung war sehr angenehm und die drei Stunden vergingen wie im Fluge. Es hat wirklich Spaß gemacht und wir werden ganz sicher auch die Kräuterbaude für ein abwechslungsreiches Essen besuchen.

Details zur Wanderung Kräuterwanderung

Kurzbeschreibung:

Bei dieser Runde handelt es sich um eine geführte Wanderung, die ein kleines Stück von der Kräuterbaude in die Richtung des Weifberges geht. Hier liegt aber nicht der Schwerpunkt auf Wandern, sondern auf der sehr guten Erklärung von Wildkräutern.

Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
3.0 Stunden	1.0 Kilometer	<u>Hinterhermsdorf</u>	Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet

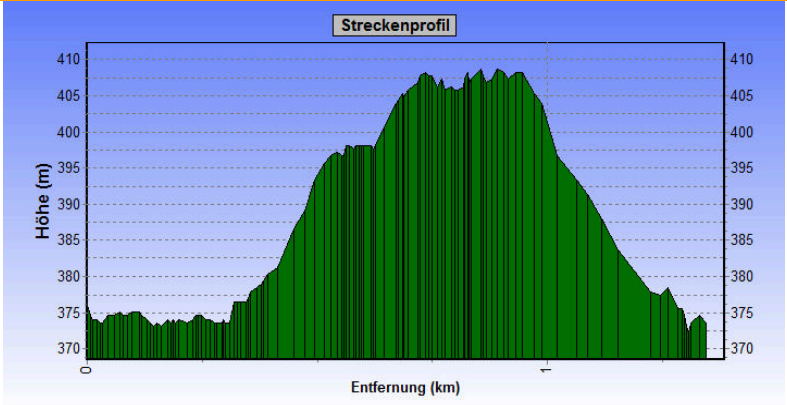
Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	<u>Kräuterbaude</u>
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Den Weg über Sebnitz wählen, da die Strecke durch Kirnitzschtal quer durch den Nationalpark führt. Von Bad Schandau weiter über Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain nach Sebnitz. Dann über Saupsdorf nach Hinterhermsdorf. Auf der Hauptstraße durch den Ort und dann der Beschilderung Kräuterbaude bzw. der Saupsdorfer Straße folgen. Die Kräuterbaude liegt einen 3/4 Kilometer hinter dem Ortsausgang von Hinterhermsdorf.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
29 Minuten		22 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann ca. 500 Meter hinter der Brücke nach links in Richtung Sebnitz abbiegen. Bitte den Weg über Sebnitz wählen, da die Strecke durch das Kirnitzschtal quer durch den Nationalpark führt. Von Bad Schandau weiter über Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain nach Sebnitz. Dann über Saupsdorf nach Hinterhermsdorf. Auf der Hauptstraße durch den Ort und dann der Beschilderung Kräuterbaude bzw. der Saupsdorfer Straße folgen. Die Kräuterbaude liegt einen 3/4 Kilometer hinter dem Ortsausgang von Hinterhermsdorf.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
46 Minuten		43 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bus			

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
55 Meter					
Maximale Höhe:					
408 Meter					
Minimale Höhe:					
372 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	empfohlene Karte:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Hinterhermsdorf und die Schleusen
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 10.000
keine	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
	ISBN:	3-910181-02-3
	Auflage:	3. Auflage 2003

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Einkehrmöglichkeiten
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Die Kräuterbaude bietet einige sehr ungewöhnliche, aber zu der Wanderung sehr passende Gerichte.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

fast kein anderer

Hundeggeeignet

Ja

Kinderggeeignet

Ja

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de